Anschrift der zuständigen Überwach	Kompetenzlabor						
	CVUA Westfalen, Zur Taubeneiche 10-12, 59821 Arnsberg						
	Telefon +49 (234) 957194-0 Fax +49 (234) 957194-290						
Name des Probenehmers	Email <u>poststelle@cvua-westfalen.de</u>						
Protokoll über die Entnahme einer Futtermittelprobe gemäß VO (EG) Nr. 152/2009							
1 Totokoli übel üle Elitila	inne emer i atte	mitterprobe ge	mais VO (EG) W. 132/2003				
Probe-Nr. des Einsenders (IDV-Nr.)	Probe-Nr. CVUA		Probeneingang im CVUA (Stempel)				
Probenahmegrund:   FKP-Planpro							
□ Verdachtspro							
☐ Verfolgsprob							
Anzahl der Endproben (siehe Hinweise u							
	3 4	1 5					
Es handelt sich um eine Sammelprobe	□ Ja						
9	Tierhalter		Angaben zur Entnahmestelle				
	Erzeuger/Herstellerbe Einzelfuttermitteln (nu		☐ Trog ☐ Sack* ☐ Big Bag*				
Name und Anschrift	□ Vorratssilo □ Mischbehälter						
			□				
			Feld/Weide/Standort (Flur/Flurstück o. RW/HW)				
			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				
Betriebsnummer:			* Zuständigkeitshalber sollte auf die Entnahme von Handelsproben i.d.R. verzichtet werden				
Selbst hergestellte Mischfuttermittel Bitte Zusammensetzung und Mischungsverhältni angeben	estellte Futtermittelkomponenten (zur Mischfuttermitteln verwendet) nd Lieferschein beifügen						
		Handelsbezeichnu	-				
Partienummer:							
		Weitere Angaben	(z.B. MHD):				
Angaben über die Größe der beprob	ten Partie						
vorgefund. Menge:bep	robte Menge:	ggf. (	gelieferte Menge:				
Zusätzliche Angaben							
☐ Eine Durchschrift des Probenahmeprotokolls Endprobe ist ggf. für eine privat veranlasste verderbliche FM (z.B. Silage oder Flüssigfut	Gegenuntersuchung bes	timmt und ist 3 Monate (					
☐ Auf eine Endprobe für eine privat veranlasste Gegenuntersuchung wurde verzichtet.							
Ort, Datum	Unterschrift Betriebsinhaber/in		Unterschrift Probenehmer/in				
Hinweise							
<ul> <li>Aus jeder Sammelprobe folgende Anzahl Endproben bilden:</li> <li>Endprobe für amtliche Kontrolle (Vollzug): 2 (zzgl. extra Endprobe bei schädl. bot. Verunreinigungen, sonst. bot. Verunreinigungen, verbotenen Stoffen und Pestiziden)</li> <li>Endprobe für den Probe gebenden Betrieb (Gegenprobe): 1 (verbleibt im Betrieb)</li> </ul>							

- Endprobe zu Referenzzwecken (amtliche Schiedsprobe): 1
- Jede Endprobe bitte separat verpacken, versiegeln und mit den für die Identität erforderlichen Angaben kennzeichnen (IDV-Probenummer)
- Zur Gewährleistung der Rückverfolgbarkeit und der Beurteilung der Untersuchungsergebnisse sind alle erforderlichen Informationen zur Identität und Kennzeichnung (z.B. Etiketten, Lieferscheine, Mischprotokolle) beizufügen und durch Kennzeichnung der Probe eindeutigzuzuordnen.

Anhang zum Protokoll über die Entnahme von Futtermittelproben							
Probe-Nr. des Einsenders			Probe-Nr. CVU	A			
Einzelfuttermitte  ☐ Getreide (E  Mischfuttermitte  ☐ MischFM f	E 04)   L  . Wiederkäuer (M 01)   . Fische (M 06)   ppe		ufutter (E 09) chweine (M 02)	_	Geflügel (M 03)		
Tierart, Tierkategorie, Alter der Tiere  Rinder Schweine  Mastkälber Ferkel  Mastrinder Mastschwein  Milchkühe Zuchtschwein		ne	Geflügel  ☐ Masttruthühn  ☐ Masthühner  ☐ Junghennen  ☐ Legehennen	ler □ Scha □ Kani □ Pfero □ Fiscl	Sonstige Tiere  Schafe, Ziegen  Kaninchen  Pferde Fische Insekten		
Futtermittelbezeichnung  Einzelfuttermittel  Weizen   Triticale   Hafer   siehe Futtermittelgruppe/Tierkategorie   Gerste   Roggen   Mais   Mischfuttermittel   siehe Futtermittelgruppe/Tierkategorie   Gerste   Grassilage   Gras   Heu							
Zusatzstoffe  Kupfer Selen Zink Vitamin A Vitamin D Harnstoff/Gesamtstickstoff siehe Bemerkungen	Unerwünschte Stoffe  Mykotoxine Ergotalkaloide Schwermetalle Nitrit Kokzidiostatika- Verschleppung Fluor Melamin, Cyanursäure Dioxine und PCB Organochlorpestizide Blausäure Perfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS)  Schädl. bot. Verunreinigungen (extra Endprobe) Mutterkorn Ambrosia Datura sonstige Giftpflanzen siehe Bemerkungen	Tetracycline, Benzimidazo Pleuromutilir Avilamycin, Naminoglycos B-Lactamant (Penicilline) siehe Bemer unzulässiger Ei Chemothera Nitrofurane, B-Agonisten Carbadox MPA (Gestat siehe Bemer	gsspektrum offe ation esetzte TAM ethode , TMP, Makrolide, , Chinolone, ole, Lincosamide, ne (Tiamulin), virginiamycin side tibiotika rkungen insatz TAM peutika (CAP) Nitroimidazole	Verbotene Stoffe (extra Endprobe)  □ verbotene Materialien nach Anhang III VO (EG) Nr. 767/2009  □ verbotene tierische Bestandteile nach Verordnung (EG) Nr. 999/2001  □ siehe Bemerkungen  Hygiene-Parameter □ Schädlingsbefall	Sonstige Untersuchungen  Mikrobiologischer Verderb, nur Verdachtsproben  Salmonellen  Listerien  Campylobacter  Clostridien  Rückstände von Schädlings- bekämpfungsmitteln (extra Endprobe)  sonst. botan. Verun- reinigungen (Besatz) (extra Endprobe)  salzsäureunlösliche Asche  siehe Bemerkungen		
5							